



---

**Verkehr und Infrastruktur (vif)**

**Dokumentation Gefahrenbeurteilung - Faktenblatt permanente Rutschprozesse**

Das nachfolgende Faktenblatt dient der prozessquellenweisen Dokumentation der Beurteilung von permanenten Rutschungen.

Es umfasst generelle Angaben zur Prozessquelle, die Aufarbeitung der Grundlagen, die Szenariendefinition sowie und die Wirkungsanalyse.

Die kursiv gehaltenen, grauen Texte dienen der Erläuterung der Feldinhalte.

Im Fachordner (als Zip) können leere Faktenblätter als Vorlage heruntergeladen werden.

Prozessquelle:

Nr:

XXXXX

## Prozessquelle

Gemeinde:

Stand:

[Datum Dossier]

Typ der permanenten Rutschung:

- flachgründig       tiefgründig  
 mittelgründig

Auftragnehmer Beurteilung:

Sekundäre Prozesse:

- Spontanrutschungen       Blockschlag  
 Hangmuren       [andere]  
 Uferrutschungen       [andere]

Bearbeiter/In:

## Situation

[Hangneigungskarte / Hillshade mit der Prozessquelle und allen anderen relevanten Informationen wie, Phänomene, Schutzbauten, bekannte Ereignisse, Messpunkte, Bohrungen, Seismische Profile,...]

**Grundlagen**

**Gutachten/Berichte/Karten/ Interviews:**

*[Aufzählung der Grundlagen; Literatur: Titel, Verfasser, Erstellungsjahr; Interviews: Name, Funktion, Datum, Besprechungsinhalt]*

**Bekannte Ereignisse:**

keine

*[bei Bedarf weitere Zeilen einfügen]*

Ereignisdat.	StorMe Nr.	Beschreibung

**Schutzbauten:**

keine

*[bei Bedarf weitere Zeilen einfügen]*

Bez.	Typ	Relevanz (Protect)	Bemerkung

**Überwachungen:**

keine

*[Beschrieb laufender und abgeschlossener Überwachungen, welche relevant für die Gefahrenbeurteilung sind, z.B. Vermessung, Bohrungen, seismische Profile....]*

**Bemerkungen**

**Anhang**

- Geologisch-hydrologisches Model mit Hangprofilen
- Geologische Untergrundmodelle
- Bohrungen
- 

**Prozessgebiet**

**Beschreibung**

**Art des Prozessgebietes und Fläche [ha]:**

*[Wald, Weide, etc.]*

**Koordinaten ( X/Y):**

**[Bild(er) des Prozessgebiets]**

**Disposition**

**Geologie:**

**Lockergestein Beschaffenheit:**

*[USCS- Klassifikation]*

**Prozessquelle:****Nr:****XXXXX****Lockergestein Mächtigkeit [m]:***[Lage der Felsoberfläche]*

- 
- vermutet
- 
- 
- gemessen

**Hydrologie / Hydrogeologie:***[Beschreibung und Einordnung der Grösse und Art des Einzugsgebietes...]***Hangneigungsverhältnisse:***[Interpretation der Hangneigungsverhältnisse...]***Tiefgang (Lage der Gleitfläche):***[Beschreibung und Begründung...]*

- 
- vermutet
- 
- 
- gemessen

**Definition Szenario****Geologisches Modell und Rutschmechanismus:****Bemerkungen:***[Ergänzende Bemerkungen, die für die Nachvollziehbarkeit des Szenarios notwendig sind...]***Extremereignis > 300 Jahre***[Extremereignisse sind bei den Rutschprozessen nur sehr zurückhaltend auszuscheiden. Es sollen insbesondere bekannte prähistorische Rutschereignisse abgebildet werden]***Wirkungsanalyse****Methode zur Abgrenzung des Rutschgebiets:***[Beschreiben und Begründung des gewählten Vorgehens...]*

<b>mittlere Rutschgeschwindigkeit [cm / Jahr]:</b>	<i>[Beschreibung und Begründung der Wahl]</i>	<input type="checkbox"/> vermutet <input type="checkbox"/> gemessen
<b>(Re)Aktivierungspotential: [stark: <math>dv &gt; 10v</math> mittel: <math>2v &lt; dv &lt; 10dv</math>]</b>	<i>[Beschreibung und Begründung der Wahl (Wechselwirkung mit Fliessgewässern, Wechselwirkung mit angrenzenden Rutschungen, Vegetationsbedeckung, Waldwirkung, Geschichte der Rutschung, anthropogene Einflüsse,...)]</i>	<input type="checkbox"/> vermutet <input type="checkbox"/> gemessen
<b>Disposition zu Differenzialbewegungen: [stark: <math>&gt; 2\text{cm/m}^*\text{J}</math> mittel <math>&lt; 2\text{cm/m}^*\text{J}</math>]</b>	<i>[Beschreibung und Begründung der Wahl]</i>	<input type="checkbox"/> vermutet <input type="checkbox"/> beobachtet

**Auf- und Abstufungen gemäss AGN:****Quelle von Sekundärprozessen:***[Beschreiben und Begründung: Interaktion mit Gewässer - Aufstau, Verengung; Quellegebiet - Hangmuren, spontane Rutschungen; Quellegebiet Sturzprozesse, etc...]***Bemerkungen:***[Ergänzende Bemerkungen, die für die Nachvollziehbarkeit der Wirkungsanalyse notwendig sind...]*